

# Die Umgestaltung des Zofinger Rosengartens beginnt

Der Rosengarten Zofingen wird in den nächsten Monaten zu einem schweizweit einzigartigen Park umgestaltet. 40 Pflanzen werden entfernt, 250 neue kommen hinzu. Die Arbeiten beginnen in den kommenden Wochen. Dafür wird der Rosengarten zeitweise gesperrt.

Der Rosengarten Zofingen wird diesen Winter sowie im Frühling 2022 zu einem biodiversen Begegnungsort umgestaltet. Es werden zahlreiche Wildrosen und robuste Strauchrosensorten gepflanzt. «Damit entsteht in Zofingen der erste öffentliche Park in der Schweiz mit einer solchen Sammlung an robusten Rosensorten», sagt Peter Richard von der Naturgartenfirma Winkler Richard Naturgärten. Er gehört zu den renommiertesten Gartenplanern der Schweiz. Er hat das Bepflanzungskonzept für den Rosengarten erstellt und wird die Umgestaltung begleiten.

Neben den neuen Rosen erhält der Rosengarten auch eine biodiverse Aufwertung durch einheimische Wildstauden und Sträucher, Blumenwiesen und Blumenrasen sowie diverse Kleinstrukturen (Stein- und Totholzhaufen, Trockenmauern und Nisthilfen) für einheimische Tiere. Ein Naschgarten lädt ein zum Beeren- und Obstpflücken und lie-



Der Rosengarten wird zum biodiversen Generationenpark. Bild: Winkler & Richard AG

fert Inspiration für den eigenen Garten. Und in einem Nutzgarten wird Kindern das biologische Gartenhandwerk nähergebracht (Projekt Gartenkind von

Bioterra). Aus dem Rosengarten entsteht so ein Biodiversitäts-Hotspot sowie ein Ort, um einander zu begegnen, zu staunen und zu lernen.

Um diesen einmaligen Park zu realisieren, müssen gewisse bestehende Pflanzen weichen. Ausschliesslich exotische Sträucher und Bäume, die für die hiesige Tierwelt von untergeordnetem Wert sind (Kirschlorbeer, Scheinzypresse, Thuja), werden durch einheimische Pflanzen ersetzt. Ebenfalls entfernt werden die Säuleneiben, denn es handelt sich hierbei nicht um die einheimische Eibe, sondern um eine Zuchtform. Zudem werden die pflegeintensiven und krankheitsanfälligen Edelrosen durch robuste Rosen in Kombination mit Wildstauden ersetzt.

Insgesamt werden rund 40 Pflanzen entfernt. Ungefähr 250 Pflanzenarten kommen neu dazu. Die Entfernung der Pflanzen wird soweit möglich im Dezember 2021 vorgenommen. Während dieser Zeit ist der Rosengarten aus Sicherheitsgründen gesperrt.

Bis im Frühsommer 2022 soll der ganze Rosengarten umgestaltet sein.

Die Arbeiten werden hauptsächlich durch den Werkhof Zofingen ausgeführt, begleitet von Fachleuten der Naturgartenfirma Winkler Richard. Ebenfalls mithelfen bei den Arbeiten werden Mitglieder des Vereins «Lebendiger Rosengarten».

Die Idee eines biodiversen Begegnungsorts im Rosengarten Zofingen wurde im Rahmen des «Zukunfts-Kafi» entwickelt, zu dem die Stadt Zofingen im Herbst 2019 eingeladen hatte. Im August 2021 hat der Stadtrat das definitive Ja zur Umgestaltung gegeben. Finanziell getragen wird die Umgestaltung des Rosengartens vom Verein «Lebendiger Rosengarten» ([www.lebendigerrosengarten.ch](http://www.lebendigerrosengarten.ch), derzeit rund 80 Mitglieder). Zwei Stiftungen haben bereits sehr grosszügige Beiträge zugesichert. Durch Sponsoring und Spenden soll weiteres Geld zusammenkommen. Die Mitgliedschaft im Verein ist kostenlos. (hz)